

Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE)

Anteilklassen:

iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)

iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)

Für den Berichtszeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2025

INHALTSVERZEICHNIS FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE)

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Großbritannien, Österreich und der Schweiz	4
Bericht des Vorstands	5
Jahresbericht für iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE)	7
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	7
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	11
Entwicklung des Sondervermögens	14
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	15
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	15
Anhang	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Informationen	24

HINWEIS UND LIZENZVERMERK FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE)**Hinweis**

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Der EURO STOXX® Banks 30-15 Index und die im Indexnamen verwendeten Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber. Der Index wird unter einer Lizenz von STOXX verwendet. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX und/oder ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und weder STOXX noch ihre Lizenzgeber tragen diesbezüglich irgendwelche Haftung.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE)

Ergänzende Angaben für Anleger in Großbritannien, Österreich und der Schweiz

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Facility Agent in Großbritannien:

BlackRock Advisors (UK) Limited
12 Throgmorton Avenue
London EC2N 2DL
Großbritannien

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien, Österreich

Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstraße 19
8027 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2021 - 31.12.2022	+0,39%
31.12.2022 - 31.12.2023	+30,24%
31.12.2023 - 31.12.2024	+30,95%

iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2021 - 31.12.2022	+0,45%
31.12.2022 - 31.12.2023	+30,24%
31.12.2023 - 31.12.2024	+30,94%

PEA-Qualifikation

Der PEA (Plan d'Épargne en Actions) ist ein französischer Aktiensparplan, der im steuerrechtlichen Sinn in Frankreich ansässige natürliche Personen ermutigen soll, in europäische Aktien zu investieren. Jeder für PEA in Frage kommende Fonds muss mindestens 75% seines Vermögens dauerhaft in für PEA geeignete Wertpapiere investieren, die von Unternehmen begeben werden, die (i) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Island, Liechtenstein oder Norwegen ansässig sind und (ii) der Körperschaftsteuer oder einer gleichwertigen Steuer unterliegen.

Per 31.05.2025 hatte der nachstehende Fonds den folgenden Prozentsatz seines Vermögens in PEA-geeigneten Wertpapieren angelegt:

Fonds	% investiert in europäische, für PEA geeignete Aktien
iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE)	98,46

BERICHT DES VORSTANDS FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE)**Bericht des Vorstands**

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

BlackRock Asset Management Deutschland AG („BAMDE“) konnte sich im Jahr 2024 am ETF-Markt weiter behaupten. In 2024 hat sich der Markt für ETPs und ETFs in Europa weiter dynamisch entwickelt. Von dieser Entwicklung hat besonders der BlackRock-Bereich iShares profitiert und damit auch die von BAMDE in Deutschland verwalteten ETFs der Marke iShares. Betrachtet man den für die BAMDE relevanten Markt, so hatte iShares im Jahr 2024 den höchsten Anteil an Neugeschäft-Mittelzuflüssen in ETFs in der EMEA-Region. EMEA iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2024 Nettomittelzuflüsse von 91,1 Mrd. US-Dollar bzw. 87,7 Mrd. Euro (Vorjahr: 70,8 Mrd. US-Dollar bzw. 64,1 Mrd. Euro), dies entsprach einem Marktanteil bei den Mittelzuflüssen von 34%. Parallel dazu verzeichnete BAMDE Nettomittelabflüsse. Dies erklärt sich aus dem unterschiedlichen Produktangebot der BAMDE ETF Plattform und dem vorwiegenden Bezug auf europäische und deutsche Aktien, gegenüber der irischen Plattform, welche globale und Tech Indizes abbildet.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 739 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 31. Mai 2025 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 59,1 Milliarden Euro bzw. 67,1 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen betrug zum selben Stichtag 11,9 Milliarden Euro bzw. 13,5 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Die Weltwirtschaft war zu Jahresbeginn 2025 noch in solider Verfassung. Vorzieheffekte in Erwartung zusätzlicher US-Zölle scheinen den Welthandel und die globale Industrieproduktion sogar vorübergehend stimuliert zu haben. Dies dürfte dazu beigetragen haben, dass die Wirtschaftsleistung im Euroraum im abgelaufenen Quartal merklich zulegte. In China blieb das Wachstumstempo vorerst solide. In den USA sank das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Umfeld des sprunghaften Anstiegs der Einfuhren zwar leicht, andere Indikatoren zeigten aber noch keine maßgebliche Beeinträchtigung der Konjunktur an.

Die handelspolitische Unsicherheit war bereits seit der Wahl des neuen US-Präsidenten erheblich angestiegen. Anfang 2025 hatte die neue US-Regierung dann begonnen, erste Zusatzzölle auf Einfuhren aus verschiedenen Ländern zu erheben. Weitere Zollanhebungen folgten. Zum Teil kam es zu Vergeltungsmaßnahmen der Handelspartner. Teils wurden die Zollanhebungen später wieder zurückgenommen. Vielen Handelspartnern der USA drohen ab Juli weitere Zollanhebungen, sofern Verhandlungen über eine Neugestaltung der bilateralen Handelsbeziehungen scheitern. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die neuen Zölle und die anhaltende handelspolitische Unsicherheit die Weltwirtschaft zunehmend belasten. Angesichts der eingetrübten Nachfrageaussichten gaben die Rohstoffpreise auf breiter Front nach. Dies gilt insbesondere für die Energierohstoffpreise.

Die internationalen Finanzmärkte wurden ebenfalls stark von den politischen Entwicklungen in den USA beeinflusst. So lösten die US-Zollankündigungen Anfang April gravierende Finanzmarktreaktionen aus, die wohl auch zeigten, dass zumindest vorübergehend das Vertrauen in den "Safe haven"-Status der US-Währung beschädigt war. Zum Teil vermuteten die Marktteilnehmer hinter diesem Politikvorstoß auch einen weiter gefassten wirtschaftspolitischen Versuch, das US-Handelsbilanzdefizit über einen schwächeren US-Dollar zu verringern.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland erhöhte sich im ersten Quartal 2025 etwas. Laut der Schnellmeldung des Statistischen Bundesamtes stieg das reale BIP saisonbereinigt um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal, in dem es in gleicher Größenordnung gesunken war. Die Produktion sowohl in der Industrie als auch im Bau legte im ersten Quartal zu. Zu dem Anstieg der Industrieproduktion dürften neben einer insgesamt etwas verbesserten Auftragslage auch Vorzieheffekte aufgrund der angekündigten Anhebungen von Zöllen seitens der US-Regierung beigetragen haben. Die Warenexporte legten aufgrund dieser Effekte ebenfalls deutlich zu. Auch die privaten Konsumausgaben trugen zum Anstieg der wirtschaftlichen Aktivität bei. Sie profitierten noch von den im vergangenen Jahr kräftig gestiegenen Löhnen. Sowohl die höhere Produktion in der Industrie als auch der gestiegene private Konsum dürften die Dienstleister gestützt haben. Trotz des Gegenwinds durch eine hohe wirtschaftspolitische Unsicherheit und eine niedrige Kapazitätsauslastung in der Industrie sind die Ausrüstungsinvestitionen wohl gestiegen.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG inklusive der TGVs der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

BERICHT DES VORSTANDS FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE)

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

Maika Jahn

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des EURO STOXX® Banks 30-15 Index abbildet. Der Index bildet Unternehmen des Bankensektors der Eurozone aus dem sektorübergreifenden EURO STOXX® Index ab. Dieser wiederum bildet Unternehmen mit großer, mittlerer und kleiner Marktkapitalisierung in entwickelten Volkswirtschaften der Eurozone ab. Die Marktkapitalisierung stellt das Produkt aus dem aktuellen Kurs der Aktie und der Gesamtzahl der Aktien eines Unternehmens dar. Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 100,00%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Das Sondervermögen iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) hat zwei Anteilklassen. Die thesaurierende Anteilklasse reinvestiert die im vergangenen Geschäftsjahr zugeflossenen Dividenden in das Sondervermögen. Bei der ausschüttenden Anteilklasse werden die Erträge nach Verrechnung mit den Aufwendungen im Rahmen von Zwischenausschüttungen bzw. sechs Wochen nach Geschäftsjahresende ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Der dem ETF zugrundeliegende Index wird regelmäßig durch den Indexanbieter gemäß der Indexmethodologie überprüft und daraus resultierende Indexveränderungen (z.B. Neuaufnahmen und Löschungen) veröffentlicht.

Die Tätigkeit des Fondsmanagements erstreckte sich im Berichtsjahr insbesondere darauf, diese Veränderungen im Berichtszeitraum bzw. zum Stichtag umzusetzen.

Außerdem wurden außerordentliche Indexanpassungen und durch Kapitalmaßnahmen bedingte Veränderungen im Fonds entsprechend nachvollzogen.

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des EURO STOXX® Banks 30-15 Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko

Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums umgesetzt. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen absoluten Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in europäische Aktien der Eurolandzone. Es lag somit für Euro-Anleger kein Währungsrisiko vor.

Adressenausfallrisiko

Das Management von Ausfallrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Aufgrund des bestehenden Anlageuniversums der börsengehandelten iShares ETFs ist das Adressenausfallrisiko als niedrig einzustufen.

Kontrahentenrisiko

Das Management von Kontrahentenrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Das Kontrahentenrisiko für die iShares ETFs in diesem Sondervermögen ist als gering einzustufen.

Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.

Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.

Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein materieller Schaden aus operationellen Risiken.

Russische Invasion in der Ukraine

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionären erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen.

Das Sondervermögen hatte zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Vermögensübersicht zum 31.05.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	1.463.721.351,26	100,05
1. Aktien	1.441.152.103,42	98,51
Belgien	32.702.264,56	2,24
Deutschland	127.424.181,42	8,71
Finnland	71.578.550,36	4,89
Frankreich	234.708.621,24	16,04
Irland	43.285.466,08	2,96
Italien	351.119.579,20	24,00
Niederlande	120.196.937,32	8,22
Österreich	56.669.926,17	3,87
Portugal	10.590.659,39	0,72
Spanien	392.875.917,68	26,85
2. Derivate	120.704,37	0,01
Finanzterminkontrakte	120.704,37	0,01
3. Bankguthaben	8.368.345,49	0,57
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.080.197,98	0,96
II. Verbindlichkeiten	-745.288,46	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	-745.288,46	-0,05
III. Fondsvermögen	1.462.976.062,80	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Vermögensaufstellung zum 31.05.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens ²⁾	
Wertpapiervermögen								1.441.152.103,42	98,51	
Börsengehandelte Wertpapiere								1.441.152.103,42	98,51	
Aktien								1.441.152.103,42	98,51	
ABN AMRO Bank N.V. Cert.v.Aand.op Naam EO 1	NL0011540547		STK	912.468	383.733	207.006	EUR	22,770	20.776.896,36	1,42
AIB Group PLC Registered Shares EO -,625	IE00BF0L3536		STK	3.445.078	1.702.381	725.602	EUR	6,920	23.839.939,76	1,63
Banca Generali S.p.A. Azioni nom. B EO 1	IT0001031084		STK	98.351	104.648	6.297	EUR	51,350	5.050.323,85	0,35
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	9.745.751	2.891.994	2.433.322	EUR	13,210	128.741.370,71	8,80
Banco BPM S.p.A. Azioni o.N.	IT0005218380		STK	2.396.121	831.145	845.397	EUR	10,110	24.224.783,31	1,66
Banco Com. Português SA (BCP) Acç. Nom. + Port. Reg. o.N.	PTBCP0AM0015		STK	15.438.279	7.009.456	3.757.328	EUR	0,686	10.590.659,39	0,72
Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO -,125	ES0113860A34		STK	9.114.227	2.792.666	2.332.821	EUR	2,805	25.565.406,74	1,75
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	25.622.895	7.552.849	7.105.511	EUR	7,031	180.154.574,75	12,31
Bank of Ireland Group PLC Registered Shares EO 1	IE00BD1RP616		STK	1.609.729	464.240	535.423	EUR	12,080	19.445.526,32	1,33
Bankinter S.A. Acciones Nom. EO -,30	ES0113679I37		STK	1.085.273	340.453	277.579	EUR	11,340	12.306.995,82	0,84
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2		STK	133.152	42.020	33.839	EUR	109,500	14.580.144,00	1,00
Bca Monte dei Paschi di Siena Azioni nom. o.N.	IT0005508921		STK	1.563.062	723.505	379.020	EUR	7,271	11.365.023,80	0,78
Bca Pop. di Sondrio S.p.A. Azioni nom. EO 3	IT0000784196		STK	614.758	204.941	166.737	EUR	11,880	7.303.325,04	0,50
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	1.805.313	538.956	458.486	EUR	77,140	139.261.844,82	9,52
BPER Banca S.p.A. Azioni nom. EO 3	IT0000066123		STK	1.679.460	612.213	507.149	EUR	7,812	13.119.941,52	0,90
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	ES0140609019		STK	6.157.528	1.885.958	1.746.998	EUR	7,488	46.107.569,66	3,15
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	1.760.714	595.599	497.108	EUR	26,790	47.169.528,06	3,22
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072		STK	1.905.553	576.172	628.209	EUR	16,105	30.688.931,07	2,10
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	3.294.526	981.407	932.529	EUR	24,360	80.254.653,36	5,49
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011		STK	512.109	151.525	154.471	EUR	70,850	36.282.922,65	2,48
Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	IT0000072170		STK	1.034.155	321.717	258.964	EUR	19,020	19.669.628,10	1,34
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	5.322.272	1.559.355	1.489.309	EUR	18,680	99.420.040,96	6,80
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	24.726.178	7.386.743	8.324.762	EUR	4,910	121.405.533,98	8,30
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737		STK	376.061	112.235	126.389	EUR	86,960	32.702.264,56	2,24
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767		STK	5.607.407	1.715.401	1.710.047	EUR	12,765	71.578.550,36	4,89
Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000606306		STK	216.029	75.732	74.531	EUR	26,880	5.806.859,52	0,40
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809		STK	1.353.351	411.100	335.141	EUR	47,850	64.757.845,35	4,43
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	2.634.035	753.305	854.916	EUR	56,560	148.981.019,60	10,18
Derivate								120.704,37	0,01	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate								120.704,37	0,01	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte								120.704,37	0,01	
STXE 600 Banks Future (FSTB) Juni 25		EDT	Anzahl	1.556			EUR	120.704,37	0,01	
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								8.368.345,49	0,57	
Bankguthaben								8.368.345,49	0,57	
EUR-Guthaben								8.368.345,49	0,57	
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	8.368.345,49			%	100,000	8.368.345,49	0,57
Sonstige Vermögensgegenstände								14.080.197,98	0,96	
Dividendenansprüche			EUR	642.856,99					642.856,99	0,04
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	10.893.340,99					10.893.340,99	0,74
Initial Margin			EUR	2.544.000,00					2.544.000,00	0,17

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens ²⁾
Sonstige Verbindlichkeiten							-745.288,46	-0,05
Verwaltungsvergütung			EUR	-578.586,62			-578.586,62	-0,04
Erhaltene Variation Margin			EUR	-151.824,37			-151.824,37	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-14.877,47			-14.877,47	-0,00
Fondsvermögen							EUR 1.462.976.062,80	100,00
Anteilwert								
Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)							EUR 12,86	
Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)							EUR 20,13	
Umlaufende Anteile								
Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)							STK 9.549.459	
Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)							STK 66.575.524	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
-----	--------------------------------------

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: 88.847

Basiswert(e):
STXE 600 Banks Index (Price) (EUR)

Fonds: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3.366.022,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	66.211.071,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	111.123,37
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.756.907,09
5. Sonstige Erträge	EUR	6.186,86
Summe der Erträge	EUR	67.937.497,19

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.514,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.225.501,29
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-641.383,34
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.871.399,61

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 62.066.097,58

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	100.421.045,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.093.353,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	99.327.692,79

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 161.393.790,37

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	243.063.981,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	628.537,28

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 243.692.518,33

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 405.086.308,70

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Anteilkasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3.083.577,81
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	60.482.253,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	101.978,00
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.605.006,31
5. Sonstige Erträge	EUR	5.667,69
Summe der Erträge	EUR	62.068.470,33

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4.115,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.768.098,55
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-587.044,01
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.359.258,02

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	56.709.212,31
--------------------------------------	------------	----------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	92.181.920,30
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.008.343,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	91.173.576,64

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	147.882.788,95
---	------------	-----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	221.183.692,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	370.125,82

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	221.553.818,13
--	------------	-----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	369.436.607,08
--	------------	-----------------------

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Anteilkasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	282.445,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.728.817,93
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9.145,37
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-151.900,78
5. Sonstige Erträge	EUR	519,17
Summe der Erträge	EUR	5.869.026,86

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-399,52
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-457.402,74
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-54.339,33
Summe der Aufwendungen	EUR	-512.141,59

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.356.885,27
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.239.125,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-85.009,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	8.154.116,15

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.511.001,42
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	21.880.288,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	258.411,46

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22.138.700,20
--	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	35.649.701,62
--	------------	----------------------

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025**

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)

Entwicklung des Sondervermögens

			2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 1.021.140.015,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-41.719.577,37
2. Zwischenausschüttungen		EUR	-11.016.168,43
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR	8.588.302,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	328.495.537,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-319.907.234,81	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-6.212.421,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	369.436.607,08
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	221.183.692,31	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	370.125,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 1.340.216.757,52

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)

Entwicklung des Sondervermögens

			2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 20.272.699,18
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR	70.629.939,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	83.982.736,92	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-13.352.797,18	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-3.793.035,26
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	35.649.701,62
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	21.880.288,74	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	258.411,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 122.759.305,28

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	295.548.951,19	4,44
1. Vortrag aus dem Vorjahr ³⁾	EUR	147.666.162,24	2,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	147.882.788,95	2,22
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-238.839.803,65	-3,59
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-37.807.290,02	-0,57
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-201.032.513,63	-3,02
III. Gesamtausschüttung	EUR	56.709.147,54	0,85
1. Zwischenausschüttung	EUR	11.016.168,43	0,16
2. Endausschüttung	EUR	45.692.979,11	0,69

3) Differenz zum Vorjahr aufgrund errechnetem Ertragsausgleich auf Vorträge.

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	13.511.001,42	1,41
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.511.001,42	1,41
II. Wiederanlage	EUR	13.511.001,42	1,41

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2024/2025	EUR	1.340.216.757,52	20,13
2023/2024	EUR	1.021.140.015,35	14,79
2022/2023	EUR	1.448.447.645,66	9,88
2021/2022	EUR	1.805.022.819,67	9,36

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2024/2025	EUR	122.759.305,28	12,86
2023/2024	EUR	20.272.699,18	8,91
2022/2023	EUR	167.020.748,75	5,66
2021/2022	EUR	955.780,82	5,02

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV:

Das durch Derivate erzielte Exposure: EUR 21.458.018,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:
Morgan Stanley & Co. International PLC

		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,51%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,01%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen

ISIN	Name der Anteilklasse	Wäh- rung	Ertrags- verwendung	Aus- gabe- auf- schlag	Rück- nahme- ab- schlag	Verwal- tungs- ver- gütung	Mindest- anlage- summe	Auflage- datum
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	EUR	Thesaurierend	2,00%	1,00%	0,50%	-	02.12.2021
DE0006289309	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)	EUR	Ausschüttend	2,00%	1,00%	0,50%	-	25.04.2001

Der Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag beträgt beim Handel über die Börse 0,00%.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert

Anteilkategorie: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	EUR	12,86
Anteilkategorie: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)	EUR	20,13

Umlaufende Anteile

Anteilkategorie: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	STK	9.549.459
Anteilkategorie: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)	STK	66.575.524

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB:

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	0,51%
Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)	0,51%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,50% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0084% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0791% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind in den aktuellen Anlagebedingungen geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.06.2024 bis 31.05.2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 519,17 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Erträge aus Quellensteuererstattungen/-ansprüchen:	EUR	0,03
b) Zinsgutschrift Fokusbank-Erstattungsverfahren	EUR	519,14

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 54.339,33 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	11.943,91
b) Abzug inländische Kapitalertragsteuer:	EUR	42.366,76
c) Übriger Aufwand:	EUR	28,66

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 5.667,69 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Erträge aus Quellensteuererstattungen/-ansprüchen:	EUR	0,51
b) Zinsgutschrift Fokusbank-Erstattungsverfahren	EUR	5.667,18

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 587.044,01 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	124.213,07
b) Abzug inländische Kapitalertragsteuer:	EUR	462.536,68
c) Übriger Aufwand:	EUR	294,26

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 736.120,05.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025**

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,56 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	0,81 Prozentpunkte
Der EURO STOXX® Banks 30-15 Index (Net Total Return Index) erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 43,50%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 44,31%.	

Anteilklasse: iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist)

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,56 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	0,82 Prozentpunkte
Der EURO STOXX® Banks 30-15 Index (Net Total Return Index) erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 43,50%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Dist) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 44,32%.	

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungspolitik der BlackRock-Gruppe ("BlackRock"), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die "BAMDE") Anwendung findet. Die Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ("OGAW") in ihrer geänderten Fassung, insbesondere der Richtlinie 2021/2261/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2021 (die "Richtlinie"), und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen "Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie".

BlackRocks Vergütungspolitik betreffend OGAW (die "OGAW-Vergütungspolitik") findet auf Unternehmen der BlackRock-Gruppe innerhalb des EWR Anwendung, die als Verwalter von OGAW gemäß der Richtlinie zugelassen sind und soll die Einhaltung der Vorgaben mit Artikel 14b der Richtlinie sicherstellen.

Die OGAW-Vergütungspolitik wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um die Einhaltung aller regulatorischen Verpflichtungen zu gewährleisten. Die letzte Überprüfung der OGAW-Vergütungspolitik erfolgte im Februar 2024. Wesentliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Die Umsetzung der OGAW-Vergütungspolitik unterliegt einer jährlichen unabhängigen Überprüfung. Ziel ist die Sicherstellung der Übereinstimmung mit den Anforderungen der OGAW-Vergütungspolitik, soweit anwendbar, und der Übereinstimmung der Vergütungspraktiken mit den Richtlinien und Verfahren des Management Development and Compensation Committee („MDCC“) (dem globalen, unabhängigen Vergütungsausschuss von BlackRock, Inc.) und des BAMDE-Vorstands. Die letzte Überprüfung im Jahr 2024 ergab keine Beanstandungen.

BlackRock verfolgt ein Gesamtvergütungsmodell mit einem Grundgehalt, das einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter ausmacht.

BlackRock betreibt außerdem ein jährliches Bonusprogramm nach Ermessen. Bei der Festlegung der individuellen Vergütungshöhe werden verschiedene Faktoren berücksichtigt, darunter nichtfinanzielle Ziele und die allgemeine finanzielle und Anlageentwicklung.

Die Gewährung von Bonuszahlungen nach Ermessen aller Mitarbeiter unterliegt einer Richtlinie, die den in bar ausgezahlten Anteil und den in BlackRock, Inc.-Aktien gewährten Anteil festlegt und zusätzlichen Bedingungen für die Ausübung bzw. Rückforderung unterliegt. Der in Aktien ausgezahlte Anteil wird in drei gleichen Raten über die drei Jahre nach Gewährung zugeteilt.

Quantitative Angaben zur Vergütung

BAMDE ist gemäß der Richtlinie verpflichtet, quantitative Angaben zur Vergütung zu machen. Diese Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit BlackRocks Auslegung der derzeit verfügbaren aufsichtsrechtlichen Leitlinien zur quantitativen Offenlegung von Vergütungen. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen. BlackRock stützt seinen Ansatz der Verhältnismäßigkeit auf eine Kombination von Faktoren, die es aufgrund der einschlägigen Leitlinien zu berücksichtigen berechtigt ist.

Vergütungsinformationen auf Ebene der einzelnen Fonds sind nicht ohne weiteres verfügbar, wären nicht relevant oder zuverlässig. Angaben werden gemacht in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der BAMDE; (b) Mitarbeiter, die der Geschäftsleitung angehören; (c) Mitarbeiter, die die Fähigkeit haben, das Risikoprofil des Fonds wesentlich zu beeinflussen; und (d) Mitarbeiter von Unternehmen, an die das Portfoliomanagement und das Risikomanagement formell ausgelagert wurden.

Alle Personen, die in den ausgewiesenen Gesamtzahlen enthalten sind, werden im Einklang mit der Vergütungspolitik von BlackRock für ihre Aufgaben im jeweiligen BlackRock-Geschäftsbereich vergütet. Da alle Personen mehrere Verantwortungsbereiche haben, ist in den ausgewiesenen Gesamtzahlen nur der Teil der Vergütung für die Leistungen dieser Personen enthalten, der auf die BAMDE entfällt.

Mitarbeiter und Führungskräfte der BAMDE erbringen in der Regel sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der BAMDE und der gesamten BlackRock-Gruppe. Umgekehrt können Mitarbeiter und Führungskräfte der breiteren BlackRock-Gruppe sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen in Bezug auf mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der breiteren BlackRock-Gruppe und der BAMDE erbringen. Daher handelt es sich bei den angegebenen Zahlen um die Summe der individuellen Vergütungsanteile, die der BAMDE nach einer objektiven Aufteilungsmethode zuzurechnen sind, die den Charakter der Mehrfachdienstleistungen der BAMDE und der breiteren BlackRock-Gruppe berücksichtigt. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung der einzelnen Personen oder deren Vergütungsstruktur.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern der BAMDE für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 3.649. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 3.236 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 413 zusammen. Insgesamt gab es 26 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung.

Die Höhe der Gesamtvergütung, die von der BAMDE für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr der BAMDE an die Geschäftsleitung gewährt wurde, betrug Null, und die Höhe der Vergütung für andere Mitarbeiter, deren Handlungen potenziell einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der BAMDE oder ihrer Fonds haben, betrug TEUR 483. Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte BAMDE und nicht auf den einzelnen Fonds.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern des/der Beauftragten, an den/die die BAMDE Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat, für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 2.926. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 1.240 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 1.686 zusammen. Insgesamt gab es 3.873 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung. Diese Zahlen wurden von dem/den jeweiligen Beauftragten mitgeteilt.

Die BAMDE zahlt keine Vergütung direkt aus dem Fonds an die Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmens.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2024 BIS 31.05.2025

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein primäres Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:

BlackRock folgte nicht den Abstimmungsempfehlungen eines einzelnen Stimmrechtsberaters, obwohl BlackRock vertragliche Beziehungen zu zwei Stimmrechtsberatern unterhält. Unsere Analyse der Stimmabgabe und unseres Engagements wird durch mehrere Informationen bestimmt, darunter die eigenen Angaben eines Unternehmens und unsere Aufzeichnungen über frühere Engagements.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Im Geschäftsjahr 2024/2025 hat das Sondervermögen keinerlei Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Informationen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlamentes und des Rates (Taxonomieverordnung) und gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates (Offenlegungsverordnung)

Der Fonds erfüllt nicht die Kriterien für Artikel 8 oder 9 der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzen („SFDR“), und die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Der Portfolio Manager hat Zugang zu einer Reihe von Datenquellen, einschließlich der Daten des Principal Adverse Impact („PAI“), wenn er Entscheidungen über die Auswahl von Anlagen trifft. BlackRock berücksichtigt zwar ESG-Risiken für alle Portfolios, und diese Risiken können mit ökologischen oder sozialen Themen übereinstimmen, die mit den PAIs verbunden sind. Der Fonds ist jedoch nicht verpflichtet, PAIs bei der Auswahl seiner Anlagen zu berücksichtigen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 05. September 2025

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl

Harald Klug

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE)

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 08. September 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR ISHARES EURO STOXX BANKS 30-15 UCITS ETF (DE)

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2024: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2024: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Maika Jahn*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

(*) seit 15.10.2024

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2025 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless. . . 
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery